



## SAKRET Natursteinkleber

Zementgebundener Natursteinkleber  
Gemäß DIN EN 12004 C 2 TE

<b>Anwendungsbereiche:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zum Verlegen von durchscheinenden, verfärbungsfreien, kalibrierten Natursteinbelägen.</li> <li>• Für die Verarbeitung als Dünnbettmörtel (nur auf zementgebundenen Untergründen).</li> </ul>
<b>Eignung:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Für Wand und Boden</li> <li>• Für innen und außen</li> </ul>
<b>Eigenschaften:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Flexibel</li> <li>• Kunststoffvergütet</li> <li>• Staubreduziert</li> <li>• Verarbeitbar bis zu 2 Stunden</li> <li>• Begehbar nach ca. 12 Stunden</li> <li>• Verfugbar nach ca. 24 Stunden</li> <li>• Frostbeständig</li> <li>• Für Fußbodenheizung (Heizstriche) geeignet</li> </ul>
<b>Materialbasis:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Weißzement - DIN EN 197</li> <li>• Ausgesuchte Zuschlagsstoffe - DIN EN 13139</li> <li>• Zusatzmittel und -stoffe zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften</li> </ul>

<b>Technische Daten:</b>	Klebedicken	bis 10 mm
	Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 25 °C
	Temperaturbeständigkeit	- 20 °C bis + 80 °C
	Anmachwasser	pro 1 kg ca. 0,25 - 0,28 l
	Reifezeit	ca. 3 Minuten
	Klebeoffene Zeit	ca. 30 Minuten (DIN EN 1346)
	Verarbeitungszeit	ca. 2 Stunde
	Begehbar	nach ca. 12 Stunden
	Verfugbar	nach ca. 24 Stunden
	Voll belastbar	nach ca. 7 Tagen

**Untergrundvorbereitung:**

- Minderfeste und/oder nicht tragfähige Oberflächenschichten, extrem dichte und/oder glatte Untergründe, Zementschlämme, Trennschichten (z. B. Schmutz, Staub, Fett, Öl, Farbreste usw.) müssen entfernt und/oder aufgeraut werden (z.B. Blastrac-Verfahren).
- Der Untergrund darf einen maximalen Feuchtigkeitsgehalt nicht überschreiten:
  - Beheizter Zementgebunden 2 CM-Gew. %
  - Unbeheizter Zementgebunden 2 CM-Gew. %
  - Beheizter Calciumsulfatestrich 0,3 CM-Gew. %
  - Unbeheizter Calciumsulfatestrich 0,5 CM-Gew. %
  - Gipsgebundene Putze 1,0 CM-Gew. %
- Bei ungewöhnlichen, neuartigen oder unbekanntem Untergründen oder Belägen empfiehlt sich das Anlegen einer Musterfläche.
- Evtl. vorhandene Löcher oder ausgebrochene Stellen müssen vorher mit einem geeigneten Mörtel (z. B. SAKRET Universalspachtel) verschlossen werden.
- Feuchtigkeitsbelastete Untergründe mit SAKRET Abdichtung hochflexibel oder SAKRET Abdichtung mineralisch zu versehen.
- Beheizte Fußbodenkonstruktionen müssen vor der Verlegung belegreif geheizt werden.
- Der Untergrund muss trocken, fest, tragfähig und frei von Rissen sein und darf keinen Verformungen unterliegen.



**Verarbeitung:**

- Zum Anmischen des Materials wird sauberes und kaltes Wasser in ein Gefäß gegeben und das Material langsam eingestreut.
- Anschließend wird das Material homogen und knollenfrei durchgemischt und auf Verarbeitungskonsistenz eingestellt.
- Hierfür empfiehlt sich ein Rührgerät mit 600 U/min. mit einem Wendel- oder Doppelscheibenrührer.
- Nach der Reifezeit (siehe technische Daten) muss der Frischmörtel noch einmal gründlich durchgemischt werden.
- Den Frischmörtel auf den vorbereiteten Untergrund auftragen und mit geeignetem Werkzeug (z. B. Zahntraufel) gleichmäßig aufkämmen.
- Bei der Verlegung im Außenbereich den Kleber zusätzlich auf die Plattenrückseite auftragen.
- Die Größe der Zahntraufel ist dabei abhängig von der Untergrundunebenheit sowie der Größe der Fliesen und Platten (Probeverlegung).
- Klebeoffene Zeit des Frischmörtels beachten, da ein Verlegen von Platten nach der Hautbildung keine ausreichende Untergrundhaftung mehr sicherstellt.
- Anschließend werden die Platten mit leicht schiebenden Bewegungen in das frische Mörtelbett verlegt, um eine satte Bettung zu erzielen.
- Um eine hohlraumfreie Verlegung sicherzustellen, ist eine ausreichende Kleberbettdicke aufzutragen.
- Eine Punktverklebung ist nicht zulässig.
- Als Hilfsmittel für eine gleichmäßige Verlegung der Platten empfiehlt sich die Verwendung von Fugenkreuzen.
- Aus den Fugen evtl. herausquellender Kleber muss umgehend entfernt werden.
- Bewegungsfugen dürfen nicht mit Mörtel überbrückt oder verschlossen werden und müssen für späteres Abdichten mit einem Fugendichtstoff offen bleiben.
- Für das fachgerechte Verlegen von Platten empfiehlt sich die Verwendung von Verlegeplänen.

**Nachbehandlung:**

- Vor zu schneller Austrocknung und Witterungseinflüssen wie Sonne, Wind, Schlagregen und Frost schützen.
- Dies gilt nicht nur für die Verarbeitungszeit, sondern auch für die Trocknungs- / Härungszeit.
- Außer Anmachwasser darf dem Frischmörtel nichts hinzugegeben werden.
- In Einzelfällen kann es zu Verfärbungen der Natursteine kommen. Bitte beachten, dass Naturmaterialien in den Eigenschaften stark unterschiedlich ausfallen können, daher vorher Probefläche anlegen.
- Gefäße, Werkzeuge, etc. sofort mit Wasser reinigen, da im ausgehärteten Zustand eine Reinigung nur noch mechanisch erfolgen kann.
- Für das Anmischen und Verarbeiten des Mörtels ist nur sauberes, rostfreies Werkzeug zu benutzen.

**Lagerung:**

- Gebinde sind witterungsgeschützt, auf Holzrosten, kühl und trocken zu lagern.
- Nicht angebrochene Gebinde bei sachgerechter Lagerung 12 Monate ab Herstellungsdatum haltbar (Herstellungsdatum siehe Seitenaufdruck Gebinde).
- Angebrochene Gebinde sofort verschließen und innerhalb kürzester Zeit verbrauchen.
- Chromatarm gemäß Richtlinie 2003 / 53 / EG, GISCODE ZP1.

**Entsorgung:**

- Ausgehärtete Produktreste sind unter dem Abfallschlüssel (AVV) 17 09 04 - gemischte Bau- und Abbruchabfälle (ohne Quecksilber, PCB und ohne gefährliche Stoffe) zu entsorgen.

**Hinweise:**

- Die technischen Daten beziehen sich grundsätzlich auf + 20°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit.
- Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.
- Für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- Weitere Hinweise: siehe Sicherheitsdatenblatt und im Internet unter <http://www.heimwerker.sakret.de>

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke, mit geltenden Merkblättern sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertraglichen Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Weitere Hinweise können Sie dem Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

**Lieferung Natursteinkleber:**

Optik	Verbrauch je nach Zahnung	BE Gebinde	LE Menge	EAN 4005813-
weiß	ca. 2,5 - 4,2 kg/m <sup>2</sup>	5 kg Beutel	1 St.	-805138
weiß	ca. 2,5 - 4,2 kg/m <sup>2</sup>	20 kg Sack	42 St.	-805145

